



ARTgentinien

KULTURKALENDER MÄRZ 2015

Jahr 16 – Nr. 3

VERANSTALTUNG IN DER BOTSCHAFT

03.03.-25.03.15 **Sonia Höger & Diego Sachella: *Tierras. Partir(se)/Leben in zwei Welten***
 Ausstellungseröffnung: 03.03., 18.30 Uhr in Anwesenheit der argentinischen Künstler Sonia Höger und Diego Sachella. Eine audiovisuelle Dokumentar-Kunstinstallation über Lebensgeschichten lateinamerikanischer Einwanderer.

In der Botschaft der Republik Argentinien, Ausstellungsraum, Kleiststr. 23-26, 4. Stock, 10787 **Berlin**. Tel.: (030) 2266-8931, Fax: (030) 2291-400, eventos.ealem@mrecic.gov.ar, www.ealem.mrecic.gov.ar

KINO

Mi 04.03.15, 19 Uhr

El hijo de la novia

Vorführung des Films *El hijo de la novia/The Son of the Bride* (ARG 2001, Regie: Juan José Campanella, Komödie) in der spanischen Originalfassung mit englischen Untertiteln (OmeU) im Rahmen der *Argentinischen Filmreihe 2015* veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Generalkonsulat und Wirtschaftsförderungszentrum der Republik Argentinien in Frankfurt am Main.

Im Internationalen Theater Frankfurt, Hanauer Landstr. 7 (Zoo-Passage), 60314 **Frankfurt a. M.** Tel.: (069) 4990-980, www.internationales-theater.de

Mi 04.03.15, 18.15 Uhr

Un cuento chino

Vorführung des Films *Un cuento chino/Chinese zum Mitnehmen* (ARG 2011, Regie: Sebastián Borensztein, 93 Min.) in der spanischen Originalfassung mit deutschen Untertiteln (OmdU).

Im Studio Isabella, Neureutherstr. 29, 80799 **München**. Tel.: (089) 271-8844, www.cervantes-muenchen.es

19.03.-23.03.15

12. Internationale Fußballfilmfestival 11mm

Dieses Filmfestival ist das erste und größte, das sich ganz der Liebe zum Fußball widmet. Präsentiert werden rund 50 Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilmproduktionen rund um den Fußball.

Alle Vorführungen finden im Kino Babylon (Kino 1, Kino 2, Kino 3 - Rosa-Luxemburg-Str. 30, 10178 **Berlin**-Mitte, Tel.: 030-2425-969, www.babylonberlin.de) statt.

Filme aus und über Argentinien (alle Zitate sind aus dem Programm entnommen):

--**Messi – der Film** (Spanien 2014, Regie: Álex de la Iglesia, 93 Min., Dokumentarfilm, in der spanischen Originalfassung mit englischen Untertiteln - OmeU): 19.03., 19.30 Uhr (Kino 1 – Eröffnungsfilm – Deutschland-Premiere); 22.03., 21 Uhr (Kino 2); 23.03., 20.15 Uhr (Kino 3).

„Lionel Messi. Einer der größten Fußballer unserer Zeit, vielleicht sogar der beste Spieler aller Zeiten – doch da sind selbst seine Freunde und Wegbegleiter, die in diesem Dokumentarfilm zur Sprache kommen, nicht einig. Der bekannte spanische Regisseur Álex de la Iglesia machte nicht nur einen reinen Dokumentarfilm, sondern zeigt zudem Messis Jugend in dramatisch nachgespielten Szenen.“

--**El 5 de Talleres** (Uruguay/ARG/Deutschland/Frankreich/Niederlande 2014, Regie: Adrián Biniez, 100 Min., Spielfilm – OmeU): 20.03., 21.45 Uhr (Kino 3):

„Bis ganz nach oben hat es für Mannschaftskapitän Patón nie gereicht, immerhin kann er von seinem Job bei den Talleres, einem uruguayischen Drittligatteam, leben. Als er für acht Spiele vom Platz gestellt wird, wird dem Mittdreißiger zum ersten Mal klar, dass dies seine letzte Saison als Spieler sein wird, und dass es endlich Zeit wäre, erwachsen zu werden. Zusammen mit seiner toughen Frau

Ale, die ihn unterstützt, schmiedet er zum ersten Mal Zukunftspläne, die nichts mit Fußball zu tun haben.“

--**Los Días que Cantamos/The Days we Sang** (ARG 2015, Regie: Meysam Motazed, 27 Min., Dokumentarfilm, OmeU – Weltpremiere): 20.03., 19.30 Uhr (Kino 3).

„Die Stimmung auf den Straßen von Buenos Aires während der Fußball-WM in Brasilien. Zum ersten Mal seit 24 Jahren erreicht die Nationalmannschaft das Endspiel. Die Hoffnungen, die Erinnerungen und die Erlebnisse der einfachen Menschen dokumentiert der Film in ruhigen Schwarz-Weiß-Bildern. Ein gefühlvolleres Eintauchen in den WM-Trudel inmitten einer fußball-verrückten Nation.“

--**Your Final** (Deutschland 2014, Regie: Henning Hesse/Niels Eixler, 26 Min., Dokumentarfilm, OmeU): 21.03., 18.30 Uhr (Kino 2).

„Das Finale zwischen Argentinien und Deutschland in Rio de Janeiro elektrisiert die ganze Welt. Via TV erleuchtet es die Wohnzimmer Afrikas, lockt die Menschen in Europas Kneipen, bringt Freunde in Amerika zusammen und Familien in Arabien. Das WM-Finale teilt die Menschheit in zwei Lager, verbrüdet Fremde und entzweit Freunde, es stärkt Völker im Sieg und stürzt die unterlegene Nation in die Depression. Eine Reportage über die private Seite des größten Sport-Events der Welt.“

--**Fußball – Großes Spiel mit kleinen Helden** (Spanien/ARG 2013, Regie: Juan José Campanella, 106 Min., Spielfilm – auf Deutsch): 22.03., 15 Uhr (Kino 1).

„Am Kickertisch in dem einzigen Café seiner Kleinstadt ist Joachim der unbestrittene Champion. Eines Tages jedoch fordert ihn Rolando – beim Kicken eher ein Versager, inzwischen aber gefeierter Fußballspieler – zu einem echten Match auf dem Platz heraus. Unverhofft kommen Joachim seine Kickerfiguren zur Hilfe, und gemeinsam stürzen sie sich in ein fantastisches Abenteuer, aus dem sie als unschlagbares Team hervorgehen. Der aufwendige Animationsfilm *Metegol*, so der Originaltitel, gewann bereits den wichtigsten spanischen Filmpreis *Goya*.“

--**Das Mädchen – was geschah mit Elisabeth K.?** (Deutschland 2014, Regie: Eric Friedler, 75 Min., Dokumentarfilm, OmeU): 23.03., 17.30 Uhr – Eintritt frei (Kino 2).

„Argentinien, 1977. Die Militärdiktatur verschleppt tausende Regimekritiker, foltert und tötet. Auch die in Buenos Aires lebende deutsche Studentin Elisabeth Käsemann verschwindet im März. Die besorgte Eltern wenden sich vergeblich an das Auswärtige Amt. Die westdeutsche Regierung unter Helmut Schmidt sieht ein Jahr vor der Fußball-WM in Argentinien von Interventionen beim Ausrichter ab. Auch eine Reaktion des DFB bleibt aus. Obwohl der Fall seit April den deutschen Medien bekannt ist, reist die Elf im Juni 1977 zum Freundschaftsspiel nach Argentinien. Erstmals äußern sich Beteiligte wie die damalige Staatsministerin Hildegard Hamm-Brücher, Karl-Heinz Rummenigge, Paul Breitner oder Sepp Maier sowie Überlebende und Zeitzeugen des Terrorregimes zu den Geschehnissen.“

--**WM-Sieg unter Folter** (Deutschland 2014, Regie: Sandra Schmidt/Robert Kempe/Jochen Leufgens, 29:06 Min., Dokumentarfilm, auf Deutsch): 23.03., 17.30 Uhr – Eintritt frei (Kino 2).

„In der Extra-Ausgabe von *sportinside* erinnern sich Opfer der Militärjunta an die WM von 1978. Miriam Lewin wurde gefoltert und vergewaltigt, die Fußball-WM erlebte sie im Geheimgefängnis. Durch ihr Zellenfenster hörte sie die Jubelschreie der Fußballfans auf den Straßen. Claudio Morresi, Ex-Fußballprofi und bis 2014 Sportminister Argentiniens, war damals 16 Jahre alt. Das Eröffnungsspiel erlebte er im Stadion, sein Bruder war damals bereits seit zwei Jahren verschwunden. Auch der damalige Trainer der argentinischen Weltmeister-Mannschaft, César Luis Menotti, äußert sich zur Verquickung von Militärdiktatur und Fußball, die den Rahmen für den WM-Erfolg seiner Mannschaft bildete. Der Titelgewinn von 1978 spielt für die nationale Identität Argentiniens eine große Rolle – auf schmerzliche Weise verbindet und spaltet er das Land bis heute.“

Informationen unter: www.11-mm.de

20.03.-28.03.15

23. Filmfestival ContraVision

Dieses Filmfestival ist das zweitälteste Kurzfilmfestival Berlins; Kurzfilme auf die große Leinwand zu bringen ist der Anspruch der ContraVision. In diesem Jahr zeigt ContraVision 70 Filme aller Genres aus aller Welt. Das Besondere: Die Besucher küren die Gewinner des Wettbewerbs.

ContraVision zeigt am 21.03. folgenden argentinischen Film:

--**El Gran Vairitosky/The Great Vairitosky** (ARG 2013, Regie: Matías Carrizo, Produzent: Muchas Manos Films, Animation, 14:18 Minuten).

(Das vollständige ContraVision-Filmfestivalprogramm erscheint in den nächsten Tagen.)

Im Kino Central (am Hackeschen Markt), Rosenthaler Str. 39, 10178 **Berlin**-Mitte. Tel.: (030) 2859-9973, www.kino-central.de. Festivalbüro: (030) 2579-8410, www.contravision.de

Im März '15

Relatos salvajes/Wild Tales – Jeder dreht mal durch

Der erfolgreichste argentinische Film aller Zeiten

Relatos salvajes (ARG/Spanien 2014, Regie: Damián Szifón, 122 Min., OmU). Vorführungen bundesweit in den deutschen Kinos. Aktuelles Vorführungsprogramm: Siehe bitte Website.

„...Wild Tales ist das seltene Beispiel für einen Film ohne Netz und doppelten Boden, ohne Gurt, Airbag oder andere Sicherheitsmechanismen. Er ist Kino, wie es purer nicht sein könnte, durch und durch argentinisch und gleichzeitig so universal, dass er uns allen den Spiegel vorhält. Das Biest, das er zeigt, das sind wir. Und wir sind urkomisch in unserer verzweifeltsten Wut.“ (Prokino)
 Veranstalter: Prokino Filmverleih GmbH, München. Tel.: (089) 2101-1421, www.wild-tales.de, www.facebook.com/Prokino, www.youtube.com/Prokino. Filmwecker: www.kino-zeit.de/alert/wild-tales/jeder-dreht-mal-durch

Im März '15

Mercedes Sosa, la voz de Latinoamérica

bei der vierten **lateinamerikanischen Filmreihe von CINESPAÑOL: CINESPAÑOL 4**

Die Filme von **CINESPAÑOL 1** erschienen in einem Sammelschuber auf DVD, bestellbar über dvd-bestellungen@cinespanol.de, www.dvds.cineglobal.de, www.cinespanol1.cineglobal.de. Alle Filme von **CINESPAÑOL 2** sind auch als DVD-Kollektion erhältlich; aus dieser Serie erschienen die DVDs der argentinischen Filme *La Escuela Normal* und *La suerte en tus manos* (in Originalfassung mit deutschen Untertiteln - OmdU - www.cinespanol2.cineglobal.de). Die neue Box **CINESPAÑOL 3** erschien vor kurzem mit sieben wunderbaren Filmen aus Argentinien, Ecuador, Guatemala und Spanien (OmdU - zu erwerben unter www.dvds.cinespanol.de und überall im Handel).

CINESPAÑOL ist die erste spanischsprachige Filmtournee in Deutschland, Österreich und der Schweiz und wird vom Filmverleih Cine Global organisiert, der sich auf die Herausgabe von Filmen in der Originalfassung mit Untertiteln spezialisiert hat. **Alle Filme laufen in der spanischen Originalfassung mit deutschen Untertiteln (OmdU)**. Ziel der Tournee ist es, die kulturelle Identität der Filmländer zu bewahren und kleineren Filmen über eine gemeinsame Marke mehr Aufmerksamkeit zu verleihen. Spanisches Schulkino: eine Mischung aus den am besten für Schüler geeigneten Filmen der jeweiligen Reihe. Siehe: www.spanisches-schulkino.de, www.cinescolar.de

CINESPAÑOL 1 – Argentinischer Film: *El nido vacío* (ARG 2008, Regie: Daniel Burman, 91 Min.).
CINESPAÑOL 2 – Argentinische Filme: *La Escuela Normal* (ARG 2012, Regie: Celina Murga, 88 Min.) und *La suerte en tus manos* (ARG/ESP 2012, Regie: Daniel Burman, 111 Min.).

CINESPAÑOL 3 – Argentinische Filme: *De Martes a Martes/Von Dienstag bis Dienstag* (ARG 2012, Regie: Gustavo Fernández Triviño, 98 Min.) und *Tiempos Menos Modernos/Nicht so moderne Zeiten* (ARG 2012, Regie: Simón Franco, 95 Min.).

--Termine für **De Martes a Martes**: 10.03.-31.03. (**Linz**, Movimiento – Auswahl Cinespañol 3).

„...Eine äußerst faszinierende und einfühlsame Studie über Moral und Ethik und die Frage, wo etwas seine Grenze haben muss bzw. ob man immer *gut* sein kann, wenn alles gut werden soll.“ (Cine Global Filmverleih)

--Termine für **Tiempos Menos Modernos**: 31.03. (**Essen**, Filmstudio). „Eine Geschichte über den Einzug moderner Zeiten in abgelegene Gebiete und die Frage, ob Fortschritt notwendigerweise auch glücklicher macht, wie im Fall des Schafhirten Payaguala aus Patagonien, der plötzlich vom argentinischen Staat einen Fernseher geschenkt bekommt...“ (Cine Global Filmverleih)

CINESPAÑOL 4 – Argentinischer Film: *Mercedes Sosa, la voz de Latinoamérica/Mercedes Sosa, die Stimme Lateinamerikas* (ARG 2013, Regie: Rodrigo H. Vila, 90 Min., DCP).

--Termine für **Mercedes Sosa, la voz de Latinoamérica**: 05.03.-11.03. (**Kirchberg**, Kino Klappe); 05.03.-08.03. (**Regensburg**, Filmgalerie); 08.03.-11.03. (**Erlangen**, Manhattan); 12.03.-18.03. (**Bamberg**, Lichtspiel); 12.03. & 18.03. (**Düsseldorf**, Filmmuseum); 28.03.-30.03. (**Simmern**, Pro-Winzkino). „Das Portrait einer großen Musikerin und eines besonderen Kapitels lateinamerikanischer Geschichte: Rodrigo Vilas Film lässt Mercedes Sosas musikalisches Genie, ihre vielschichtige Persönlichkeit und ihre Rolle im Widerstand gegen die argentinische Diktatur wieder aufleben. Sie gab einem Kontinent eine Stimme, als diktatorische Regimes das Volk verstummen lassen wollten. Mercedes Sosa begründete 1963 zusammen mit anderen jungen argentinischen Künstlern das Manifest des *Nuevo Cancionero*, des *Neuen Liedermachers*, das Teil einer politischen Bewegung gegen die Diktaturen in Lateinamerika wurde. In den folgenden Jahren entwickelte sich die junge, aus armen Verhältnissen stammende Folkloresängerin zur *Stimme Lateinamerikas*.“ (Samay Claro/DOK.fest München)

Alle weiteren Informationen unter Tel.: (089) 2155-7239 oder www.facebook.com/cinespanol, www.cinespanol.de, www.cinespanol3.de, www.cinespanol4.de, <http://termine.cinespanol.de>

Mit freundlicher Unterstützung der Botschaft der Republik Argentinien

KUNST

Bis 03.03.15

Meta Nómada

Gemeinschaftsausstellung mit Beteiligung der argentinischen Künstlerinnen María Bedoian (Skulpturen aus der Serie *Coral Galaxia*, 2013-2015) und Claudia Vivero (Collagen aus ihrer Serie *Superpuestos*, 2014-2015). (Ausstellungsdauer: 28.02.-03.03.15)

Im Atelier Nómada, Kaiser-Friedrich-Str. 2, **Berlin** (U-2-Bhf./U-7-Bhf. Bismarckstr.). www.claudia-vivero.com

Bis 21.03.15

Alejandra Seeber: *Links and Loops*

Die Werke von Alejandra Seeber, geboren 1968 in Buenos Aires, haben unter anderem bereits 2009 auf der Biennale von Mercosul in Porto Alegre, Brasilien, und auf der wichtigen Malereiausstellung *Ambigu* des Kunstmuseums St. Gallen 2010 viel Beachtung gefunden.

„...Die Künstlerin Alejandra Seeber lotet in ihren oft großformatigen Gemälden die malerischen Möglichkeiten zwischen Figuration und Abstraktion aus. Ihre ambivalente Bildsprache ist nicht linear zu entschlüsseln, denn in ihren bunt leuchtenden Bildern kristallisieren sich aus gegenstandlosen Elementen unvermittelt narrative Referenzen heraus. Sujets werden angedeutet und lösen sich sogleich wieder auf in expressiver Farbigkeit und malerischer Dynamik. Diese Gegensätzlichkeit und das Aufeinandertreffen sehr unterschiedlicher Motive machen das Werk von Alejandra Seeber facettenreich und immer überraschend.

In ihrer zweiten Einzelausstellung bei Häusler Contemporary München präsentiert Alejandra Seeber unter dem Titel *Links and Loops* neue Arbeiten, die vorrangig zwei Werkserien zuzuordnen sind. Geschwungene Linien und Schlaufen stellen dabei als wiederkehrende Elemente in vielen der Gemälde einen Link zwischen den einzelnen Werken her. Von den Arbeiten der *Disco Years*-Serie geht nicht nur wegen ihrer leuchtenden Farbigkeit eine besondere Strahlkraft aus, sondern auch, weil sie oftmals radial um ein nur angedeutetes Zentrum angeordnet sind. (...) In der Serie *Getaways* praktiziert Seeber daneben eine durchweg flächigere und ruhigere Malweise. Das einzelne Bild ist oft von einer größeren, abstrakten Form geprägt, welche die Komposition dominiert und die zuweilen ebenfalls gegenständliche Züge annehmen kann...“ (Häusler Contemporary München) (Ausstellungsdauer: 22.01. bis 21.03.15).

Im Häusler Contemporary München, Maximilianstr. 35, Eingang Herzog-Rudolf-Str., 80539 **München**. Tel.: (089) 2109-8041, www.haeusler-contemporary.com

28.03.-26.04.15

Carolina Magnin: *Ánima*

Eröffnung: 28.03., 19 Uhr. „*Ánima* ist eine Arbeit, die (wie Erinnerungen) mutiert im Bezug auf den Raum und den Ort, wo sie präsentiert wird. In diesem neuen Sinne der Arbeit interessiert es mich, einen Schnittpunkt von deutscher und argentinischer Vergangenheit herzustellen; die Idee universeller Erinnerung zu intensivieren. Auch ist die Gegenwart von Bildern argentinischer Vergangenheit in Berlin eine Möglichkeit, einen Spiralkreislauf im Bezug auf Immigration und Emigration zu erzeugen, da viele der Menschen, denen diese Erinnerungen gehören, aus Europa kamen. Als Zusammenstellung von Schichten und Ambivalenzen formt die Installation die Essenz der Erinnerung. Gegensätzliche Ambivalenzen, die dieser Essenz und der Fotografie zu eigen sind: Individualität und Universalität, Wirklichkeit und Fiktion, Einzigartigkeit und Vielfalt. Die materielle Form der Arbeit setzt sich zusammen aus Dias, Boxen, Hüllen, Objekten und Glas mit fotografischen Prints und wird als ein (neuronales) Netzwerk dargeboten, in dem die Verschränkung der Teile die Arbeit ausmacht. Eine Pathologie, die wächst, eindringt und mutiert. Die Energien der Vergangenheit von Menschen, die an fernen Orten leben, koexistieren, wobei sie einen neuen Zustand aus abgelegten Objekten und versteinerten Dias erzeugen. Das Konstruieren eines neuen Stadiums, in dem Spuren, das Versteckte und das Latente, die maßgeblichen Synapsen sind.“ (Carolina Magnin)

--„Carolina Magnin, 1975 in Buenos Aires geboren, ist eine argentinische Künstlerin, Kuratorin und Kodirektorin des Künstlerkollektivs *La Ira de Dios*. Sie studierte Kunst an der Universität von Buenos Aires, Fotografie an der Escuela Argentina de Fotografía und an dem International Center of Photography (ICP) in New York. Ihre Arbeit wurde in Südamerika, den USA und Europa in zahlreichen Ausstellungen gezeigt und mehrfach ausgezeichnet. Ihre Arbeit wird erstmalig in Deutschland bei exp12/exposure twelve in Berlin zu sehen sein.“ (EXP12/exposure twelve)

Öffnungszeiten: Sa 16-20 Uhr, So 14-18 Uhr. (Ausstellungsdauer: 28.03.-26.04.15)

Ausstellungsort: EXP12/exposure twelve, Greifswalder Str. 217, 10405 **Berlin**-Prenzlauer Berg. www.exp12.com, www.carolinamagnin.com

Bis 27.04.15

Eduardo Blidner: *Argentine Iron Flowers*

Ausstellung von schwarz/weiss Fotos des in Buenos Aires lebenden argentinischen Fotografen. „**Argentine Iron Flowers** – Die Frauen, die ich fotografiert habe, sind wirkliche Künstlerinnen, gewaltige Bildhauerinnen ihrer selbst. Sie haben ihren eigenen Körper in künstlerischer Form umgestaltet, üppige und kraftvolle Kunstwerke. Diese Formen haben als Ergebnis harter Arbeit eine Besonderheit, denn der Effekt, den sie hervorrufen im Prozess der Schwarz-Weiß-Fotografien ist sehr interessant: die Enthüllung dessen, was unerreichbar schien.

Geschöpfe der Renaissance – Aus mehreren Gründen fühle ich mich zur Renaissance hingezogen, weil sie etwas beschreibt. Es ist wie eine traumgleiche Einladung, das Gewicht dessen zu erspüren, was ein zweidimensionales Bild ist, das sich in drei Dimensionen verwandelt. (...) Die Art, wie die Iron Flowers ihre Körper gestalten, ist ein Weg, die Renaissance in ihrer verborgenen naturalistischen Weise wieder erstehen zu lassen mit der Möglichkeit des langsamen Wandels, eine formale Bedingung menschlicher Natur, Kraft zu schaffen. Das Gewicht von mehr als zwei oder drei Dimensionen, das Gewicht heidnischer Schönheit entfaltet sich in diesen eindrucksvollen Körpern. In ihrer Natur entwickelt sich auch die ganze menschliche Perplexität. Mit wunderbarer Leichtigkeit gelingt es ihnen, die Erfahrung des sensorischen Wissens zu betonen, die zutiefst mit der Kunst verbunden ist. Die Iron Flowers inspirieren mich und erinnern mich an Frauen der Renaissance.

Materie, Geist und Zeit – Hier wird der Kampf zwischen Materie und Geist in faszinierender Weise gelöst, denn die Iron Flowers haben ihren eigenen Körper durchkomponiert. Komposition ist nicht unbedingt das Gegenteil von Zufall. Deshalb haben sie ihre eigene Zeit geschaffen, in der sich der geheime Wunsch fotografiert zu werden offenbart als Spiel von Mysterium und Präsenz. Das Licht auf ihnen wechselt von Brechung zu crash, wobei die Schwarz-Weiß-Kontraste als etwas Wesentliches hervortreten, nämlich als Träume. Diese, wenn interpretiert, würden ihren Wert verlieren, denn es gibt einen tiefen Abgrund zwischen Wahrnehmung und Selbstbeobachtung, ein Abgrund, vor dem Ideen wach und lebendig werden. So sind die Iron Flowers wie sie es erträumt haben, weil sie sich durch die Kraft der Renaissance selbst geschaffen haben. Indem wir den Abgrund schließen, werden wir die Erben des Glücks und beenden den Albtraum des Unüberwindbaren..." (Eduardo Blidner)

Öffnungszeiten: Di-Fr 15-19 Uhr. (Ausstellungsdauer: 20.02.-24.04.15)

In der Galerie Carlos Hulsch, Kudamm-Karree, Kurfürstendamm 206-208, Eingang: Lietzenburger Str. 80, 10719 **Berlin**-Charlottenburg. Tel.: (030) 8822-842, www.carlos-hulsch.de

Bis Frühjahr 2015

Tomás Saraceno – IN ORBIT

Im K21 Ständehaus, Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen, Ständehausstr. 1, 40217 **Düsseldorf**.

Tel.: (0211) 8381-600, www.kunstsammlung.de/entdecken/ausstellungen/tomas-saraceno.html

Mit freundlicher Unterstützung der Botschaft der Republik Argentinien

Dauerausstellung

ARTgentina – Malerei, Grafik & Schmuck sowie argentinische Weine

Die Künstler der Ausstellung sind: Marta Arangoa, Claro Bettinelli, Carlos Bianchi, Taddeo Bruno, Víctor Chab, Susana Fedrano, Raúl Fernández Olivi, Carlos Gorriarena, Oscar Levaggi, Raúl Lozza, René Morón, Ricardo Roux, María Solá, Delia Solari, Alicia Sotille, Clorindo Testa, Elio Eros Vitali. Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18 Uhr.

In der Galerie Kunststätte am Michel – Kulturaustausch Hamburg-Übersee e. V., Neanderstr. 21, 20459 **Hamburg**. Tel.: (040) 2549-7530, www.galerie-kam.de

TANGOKONZERTE & -VERANSTALTUNGEN

Fr 06.03.15, 20 Uhr

Tangodinner-Show mit Fabiana Jarma & Julio Gordillo

In: TANGO bar & restaurant/Academia de Tango, Sonnemannstr. 3, **Frankfurt a. M.** Tel.: (069) 8787-6034 sowie (069) 811234. www.tangoytapasbar.de – Nur mit Karten und Tischreservierung!

Weitere Hinweise: Do 12.03. ab 17.30 Uhr – Eröffnung der *Cocina Argentina* (Argentinische Küche) und Fr 27.03., 20 Uhr – *Tangodinner-Show - Spezialtermin!* Infos unter Tel.: (069) 8787-6034 sowie info@cocina-argentina.de, www.cocina-argentina.de

Fr 06.03.15, 21 Uhr

Milonga Tango-Soiree mit Live-Musik vom Duo bien porteño

Im Kesselhaus, Lazarettgarten 16, **Landau**. info@tangotaverne.de, www.tangotaverne.de

Fr 06.03.15, 20 Uhr

Tango-Show & Konzert mit Live-Musik des Ensembles Puro Apronte

Im Gewandhaus, Augustusplatz 8, **Leipzig**. Info: (0341) 1270-280, www.gewandhaus.de

Sa 07.03.15, 20 Uhr

Frühlingstangoball mit Live-Musik vom Cuarteto Rotterdam - Tanz: Diana del Valle & Juan Camerlingo

Im Parkhotel, Rudolf-Sendig-Str. 12, **Bad Schandau**. www.parkhotel-bad-schandau.de

Sa 07.03.15, 20 Uhr **Tangokonzert** mit Live-Musik des Ensembles **Música de Barrio**
 Im Gulfhaus *Darteln*, Klosterstr. 13, **Driever**/bei Leer. Infos: (04955) 2049, www.quadropol.com
Weiteres Tangokonzert : 08.03., 19 Uhr in der Immanuel-Kapelle, Elisabethstr. 20, Bremen.

Sa 07.03.15, 20 Uhr **Live-Milonga** mit Musik des Ensembles **Tango Amaratado & Sergio Gobi**
 Im Hotel Zur Alten Schmiede, Lindenring 36, **Naumburg**. Tel.: (03445) 24360, www.hotel-zur-alten-schmiede.de

07.03. & 08.03.15 **Letzter Tango in Berlin** mit **Ute Lemper**
 Konzerte im Rahmen des Kurt-Weill-Festes Dessau (27.02.-15.03.15). Gesang: Ute Lemper, Klavier: Vana Gierig, Bandoneon: Víctor Villena.
 --07.03., 19.30 Uhr (**Magdeburg**, Theater Magdeburg, Universitätsplatz 9).
 --08.03., 19 Uhr (**Dessau**, Anhaltisches Theater Dessau).
 Infos und Karten unter: (0341) 14-990-900, karten@kurt-weill-fest.de, www.kurt-weill-fest.de

So 08.03.15, 20 Uhr **Tango Benyi**
Tango Benyi - ein Tango-Salon, der im Gedenken an Benyi Darnó 2004 gegründet wurde.
 Im Café Balou, Oberdorfstr. 23, 44309 **Dortmund**-Brackel. Informationen unter: 0163-1483-304, amigotango@gmx.de, www.amigotango.de

14.03. & 21.03.15, 21-1 Uhr **Milonga Porteña**
 „Die Milonga Porteña ist eine elegante Milonga mit traditioneller Musikauswahl in *Tandas y Cortinas* – ganz wie in Buenos Aires – eben porteña“. (Tango Pasión e.V.)
 Im Tango Pasión e.V., Bennostr. 7, 48155 **Münster**. Infos: 0170-4975-185, info@tangopasion.eu, info@tangopasion.eu, www.katjaychristian.de/milonga-porteña/
 „Eine Milonga ist eine Angelengenheit, bei der man Tango in all seinen Ausprägungen tanzen kann. Es ist der Ort, wo das eigentliche Wesen des Tangos deutlich wird, durch mehrere, die Musik individuell interpretierende Tanzpaare. Die Milongas sind gleichsam lebhaft und romantisch und ermöglichen den Tänzerinnen und Tänzern, mit bekannten und unbekanntenen Personen zu tanzen und so nette Leute und andere kennen zu lernen...“ (Tango Pasión e.V.)
Außerdem: 14.02.: *Karnevals-Valentins-Milonga*; 21.02.: *Festivalito-Milonga*. Jeweils 21 Uhr.

Sa 14.03.15 ab 21 Uhr **Tango an der Residenz**
 Im Residenzplatz 33, 87435 **Kempton**. Infos: Daniel Perusín – Tel.: 0176-5010-9379, chino@dd.com.ar

Fr 20.03.15 ab 21 Uhr **TangoBar**
 „Die einzige Milonga in Hessen mit zwei Sälen und zwei DJs.“ (Tango in Frankfurt)
 Im Tango in Frankfurt, Bolongarostr. 113, 65929 **Frankfurt**-Höchst. Tel.: (069) 302976, www.tango-in-frankfurt.de

Fr 20.03.15, 20 Uhr **Tango-Salon**
 Tango-Salon mit Ángel Landró. In einem großen Saal mit einer sehr schönen Atmosphäre und einer riesigen Tanzfläche. Die Musik ist klassisch orientiert mit Cortinas...
 Im großen Saal der Werkstatt, Mannesmannstr. 6, 58455 **Witten**. Informationen unter: 0163-1483-304, amigotango@gmx.de, www.amigotango.de

20.03.-22.03.15 **Tango-Festival**
 „Der Tango verbindet Leidenschaft und Melancholie, Stolz und Sehnsucht und bedeutet vor allem eines: grenzenlose Sinnlichkeit! Ein Wochenende lang erliegt die Komische Oper Berlin dieser Faszination: 48 Stunden lang wird gespielt, gelernt und bis tief in die Nacht hinein getanzt. Gemeinsam mit den Akteuren der Szene, Tangoveranstaltern und -schulen, wird die Vielfalt dieses Tanzes gefeiert – vom klassischen Tango Argentino bis zum modernen Tango Nuevo.“ (Komische Oper Berlin) - Aus dem Programm:
 --20.03., 19.30 Uhr: *María de Buenos Aires*. Tango-Operita in 16 Bildern von Astor Piazzolla (1968). Libretto von Horacio Ferrer. Dirigent und Bandoneon: Per Arne Glorvigen. Konzertante Aufführung.

--20.03. & 21.03., 22 Uhr: *Milongas*. Tangoshow: María Inés Bogado & Sebastián Jiménez – Sólo una Vez Milonga und Tangoschule Mala Junta – Orquesta Típica der Komischen Oper Berlin.

--21.03., 19.30 Uhr: *Gidon Kremer – Kremerata Baltica*. Musik von A. Piazzolla, Osvaldo Golijov, u.a. Violine und Leitung: Gidon Kremer. Orchester: Kremerata Baltica.

--21.03. & 22.03., 15 Uhr: *Tangocafés*.

--22.03., 21.30 Uhr: *Nachtkonzert 4: Tango!* Tangomusik von A. Piazzolla u. a. Mit Kleif Camarius (Violoncello) und Juri Tarasenok (Bajan).

Im Rahmen dieses Tango-Festivals werden außerdem Tangoworkshops mit der Tangoschule Mala Junta, María Inés Bogado und Sebastián Jiménez stattfinden.

In der Komischen Oper Berlin, Behrenstr. 55-57, 10117 **Berlin**. Karten: (030) 4799-7400, karten@komische-oper-berlin.de, www.komische-oper-berlin.de

Fr 20.03.15 ab 20.30 Uhr – Eintritt frei **Latin-Jam & Tapas – Jorge Galbassini & Julio Gordillo**, „Jorge Galbassini (Gitarre) und Julio Gordillo (Perkussion, Gitarre, Gesang), zwei herausragende argentinische Musiker und die Begründer der *Latin-Jam-Abende* laden ein! Latin Jam in der Tango Bar ist seit vielen Jahren ein einmaliger Treffpunkt für Latin-Musiker in Frankfurt und ein perfekter Abend für alle, die diese Musik lieben und eventuell dabei Tapas und Vino genießen möchten...“ (Academia de Tango Frankfurt). Eine Tischreservierung wird empfohlen!

In der Cocina Argentina, Sonnemannstr. 3, **Frankfurt a. M.** Tel.: (069) 8787-6034, info@cocina-argentina.de, www.cocina-argentina.de

So 22.03.15 ab 18.30 Uhr

Milonga in der Rose

In der Goldenen Rose, Hegenichstr. 10, 69124 **Heidelberg**. Infos unter: 0176-6401-7578, info@intango.de, www.intango.de

Fr 27.03.15, 20.30 Uhr

Hamburg Tango Trio

Hamburg Tango Trio: Caio Rodríguez (Gitarre und Gesang), Aneta Pajek (Bandoneon) und Hans-Christian Jaenicke (Violine). Ein Konzert mit einem typischen argentinischen Ton.

Im Kulturladen St. Georg, Alexanderstr. 16, 20099 **Hamburg**. www.kulturladen.com

Im März '15

Tangokonzerte mit Live-Musik des Ensembles Sólo Tango Orquesta

--26.03., 20 Uhr: *TangoFest Dresden + Tangotanz-Show* von Alejandra Hobert & Adrián Veredice sowie Michelle Marsidi & Joachim Dietiker (**Dresden**, Parkhotel Weißer Hirsch, Bautzner Landstr. 7, Tel.: 0175-1697-699, www.tangofest-dresden.de).

--27.03., 21.30 Uhr: *Konzert & Milonga* (**Kassel**, Casa del Tango, Kiefernweg 10, Tel.: 0171-232-1185, www.tangosuerte.com).

--28.03., 12 Uhr: *TangoFest Dresden – Tango Café* und 21.30 Uhr: *Tango-Ball* mit Tangotanzshow von Alejandra Hobert & Adrián Veredice (**Dresden**, Parkhotel Weißer Hirsch, siehe oben).

Im März '15

PianLola Chansontheater –

Eine Mischung aus Berliner Kabarett und der Tangomusik Argentiniers

Deutsch-spanisches Chansontheater mit der Sängerin Lola Bolze und dem argentinischen Pianisten Jorge Idelsohn.

--07.03., 20 Uhr in der KoColores Kunstkneipe, Dorfstr. 1, 48734 **Reken**.

--08.03., 17 Uhr im SteterKult, Gemeindehaus der Evangelischen Kirche, Schulring 4, **Salzgitter-Thiede**/Stterburg. www.steterburg.de/steterkult

--15.03.: *PianLola Chansontheater meets van Loon Restaurantschiffe*. Einschiffen: 17.30 Uhr, Abfahrt: 18 Uhr, Ende: 21.30 Uhr. **Anlegestelle**: An der Baerwaldbrücke, Carl-Herz-Ufer 5, 10961 **Berlin**-Kreuzberg. Salonschiff Philippa. 3,5 Stunden Berliner Brückentour, Berlinisch-Argentinischem 3-Gang-Menü und PianLola. Tel.: (030) 6926-293, www.vanloon.de/kontakt/van-loon-shop/

--20.03., 17 Uhr – Eintritt frei - in der Kreuzkirche Schmargendorf, Blauer Salon, Hohenzollerndamm 130, 14199 **Berlin**.

--21.03., 19.30 Uhr im Historischen Packhof von Halle, Ankerstr. 15, 06108 **Halle**. Tel.: (0345) 8070-760, www.villa-del-vino.de/kultur/veranstaltungskalender.html

--22.03., 18 Uhr in der Komödie Kassel, Friedrich-Ebert-Str. 39, 34117 **Kassel**. Tel.: (0561) 18383, www.komoedie-kassel.de/pianlola/

--28.03., 19 Uhr im Restaurant Hohenzollern, Geiststr. 40, 06108 **Halle**/Saale.

Nur mit Reservierung! Tel.: (0345) 6888-9241, hohenzollern-halle@t-online.de, www.restaurant-hohenzollern.de

Alle weiteren Informationen unter: kontakt@pianlola.de, www.pianlola.de/auftritte

Im März '15

Tangonacht mit Michael Rühl

Tangonächte an folgenden Terminen: 04.03., 11.03., 18.03. & 25.03., jeweils 21 Uhr.

In der Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz, 10178 **Berlin** (U-2-Bhf. Rosa-Luxemburg-Platz, S-Bhf. Alexanderplatz, Bus 200/142, Straßenbahn M2/M8). Tel.: (030) 2406-5777, www.volksbuehne-berlin.de

Im März '15

Milonga tradicional...

Milonga tradicional - der älteste regelmäßige argentinische Tangotanzabend in Hessen! An folgenden Terminen: 04.03., 11.03., 18.03. & 25.03., jeweils ab 21.30 Uhr.

In der Academia de Tango, Sonnemannstr. 3, **Frankfurt a. M.** Tel.: (069) 811234, www.tango-frankfurt.de

Im März '15

Freitagsmilonga

Termine: 06.03., 13.03., 20.03. & 27.03., jeweils ab 21.30 Uhr.

In der Tango-Werkstatt, Eppelheimer Str. 10, 69115 **Heidelberg** (Einfahrt bei Sixt Autovermietung). Infos unter: 0176-640-17578, info@intango.de, www.intango.de

Im März '15

Tango con Corazón

Milonga-Termine: 02.03., 09.03., 16.03., 23.03. & 30.03.15 ab 21 Uhr.

In El Corazón, Rehmannstr. 20 a, 52066 **Köln**. Infos: Daniel Perusín - Tel.: 0176-5010-9379, chino@dd.com.ar

Im März '15

Tango La Torre

Milonga-Termine: 04.03., 11.03., 18.03. & 25.03.15 jeweils ab 21 Uhr.

In La Torre, Severinstorburg (direkt am Chlodwigplatz), 50678 **Köln**. Infos: Daniel Perusín - Tel.: 0176-5010-9379, chino@dd.com.ar

Im März '15

Noches de Tango...

Noches de Tango (Tangotanznächte): 06.03., 13.03., 20.03. & 27.03., jeweils ab 22 Uhr.

In der Alten Feuerwache, Melchiorstr. 3, 50670 **Köln** (nahe Ebertplatz). Ausführliche Informationen unter (0221) 7327-669, dontangoclub@googlemail.com, www.tango-club-koeln.de

Radio Tango Nuevo

Eine Radio-Website aus Bremen, die sich dem zeitgenössischen Tango widmet. Mit DJ DonSolare (Juan María Solare, argentinischer Musiker und Komponist). Ausführliche Informationen unter: www.juanmariasolare.com/radio_tango_nuevo.html

Juan María Solare: "Querría que esta emisora fuera el centro de convergencia de todos aquellos músicos argentinos de primer nivel que están desarrollando su trayectoria en Alemania, o en Europa en general. De hecho, uno de los programas que están en mi plan es 'Tango del exilio' (los tangueros de la diáspora). Quiero entonces invitar e incitar a los músicos argentinos que quieran ser incluidos en la programación a que envíen sus grabaciones (de la mayor calidad posible, mínimo absoluto mp3 de 128 kbps) a la dirección radiotangonuevo@gmail.com. Tendrán prioridad (por razones legales) las grabaciones ya publicadas comercialmente, aunque pueden hacerse excepciones puntuales. Por favor incluyan en los metadatos (ID3) del archivo, el título, intérprete/s, álbum y su año de publicación. (...)"

Corazón de Tango

Corazón de Tango präsentiert verschiedene Sektionen des Tango Argentino für alle LiebhaberInnen und TänzerInnen: Tangoklassiker, Tangueras, eine Geschichte in drei Minuten und das Beste und Neueste aus dem Electrotango. Jeden zweiten und vierten Dienstag des Monats von 19 bis 20 Uhr auf Radio Z (Nürnberg), 95.8 MHz und über Livestream auf www.radio-z.net (auf Deutsch und Spanisch). <http://corazon-de-tango.radio-z.net>, www.facebook.com/corazondetango

OPER & KLASSISCHE MUSIK

Sa 21.03.15, 16 Uhr und 19 Uhr **Tamara Moser: Canciones sin Palabras/Lieder ohne Worte**
 Die argentinische Pianistin Tamara Moser spielt Werke von Ginastera, Guastavino, Chopin u. a. (jeweils circa 90 Minuten).
 Auf der Burg Henneberg – Ort der Begegnung und Inspiration, Marienhof 8, 22399 **Hamburg**.
 Kontakt: 0170-999-5432, info@burg-henneberg.de, www.burg-henneberg.de,
www.tamaramoser.blogspot.com, <http://ultramarensamble.wix.com/ultramarensamble>

Im März '15 **Sol Gabetta**
 Konzerte mit Sol Gabetta (Violoncello). Werk von Dvořák: *Concerto for Cello in B minor, Op. 104*.
06.03. (**München**, Philharmonie am Gasteig) und 10.03. (**Saarbrücken**, Congresshalle).
 Weitere Informationen unter: www.solgabetta.com

Im März '15 **Daniel Barenboim**
 --06.03. & 14.03.: Aufführungen der Oper *Wozzeck* von Alban Berg mit der Staatskapelle Berlin, dem Staatsopernchor und dem Kinderchor der Staatsoper Unter den Linden unter der musikalischen Leitung von Daniel Barenboim.
 In der Staatsoper im Schiller Theater, Bismarckstr. 110, 10625 **Berlin**. Karten: (030) 2035-4555, tickets@staatsoper-berlin.de, www.staatsoper-berlin.de
 --07.03. & 13.03.: Aufführungen der Oper *Lulu* von Alban Berg mit der Staatskapelle Berlin unter der Leitung von Daniel Barenboim.
 In der Staatsoper im Schiller Theater, Bismarckstr. 110, 10625 **Berlin** (siehe oben).
 --08.03., 16 Uhr: *BERG-FEST – Alban Berg: Die Opern. Das sinfonische Werk* mit der Staatskapelle Berlin unter der Leitung von Daniel Barenboim. Anna Prohaska (Sopran) und Thomas Hampson (Bariton). Werke: Bergs Sieben frühe Lieder, Konzertarie *Der Wein*. Drei Orchesterstücke Op. 6.
 In der Philharmonie, Herbert-von-Karajan-Str. 1, 10785 **Berlin**. Karten: (030) 2035-4555, tickets@staatsoper-berlin.de, www.staatsoper-berlin.de oder (030) 254-88-999, (030) 8264-727, kartenbuero@berliner-philharmoniker.de, www.berliner.philharmoniker.de
 --15.03., 16 Uhr: : *BERG-FEST – Alban Berg: Die Opern. Das sinfonische Werk* mit der Staatskapelle Berlin unter der Leitung von Daniel Barenboim. Yefim Bronfman (Klavier) und Pinchas Zuckerman (Violine). Werke: Bergs Kammerkonzert für Klavier und Geige mit 13 Bläsern. Drei Sätze aus der *Lyrischen Suite*, Violinkonzert.
 In der Philharmonie, Herbert-von-Karajan-Str. 1, 10785 **Berlin** (siehe oben).
 --27.03., 20 Uhr: Konzert der Wiener Philharmoniker unter der Leitung von Daniel Barenboim. Karl-Heinz Schütz (Solo-Flöte) und Christina Bauer/Noid Haberl (Live-Elektronik). Werke von Pierre Boulez und Franz Schubert.
 In der Philharmonie, Herbert-von-Karajan-Str. 1, 10785 **Berlin** (siehe oben).
 --29.03., 12 Uhr: Konzert *Hommage à Pierre Boulez* mit Daniel Barenboim als Dirigenten und Pianisten. Michael Barenboim (Violine), Mojca Erdmann (Sopran) und Anna Lapkovskaja (Alt). Werke von Pierre Boulez.
 In der Philharmonie, Herbert-von-Karajan-Str. 1, 10785 **Berlin** (siehe oben).
 --31.03.: Premiere der Oper *Parsifal* von Richard Wagner mit der Staatskapelle Berlin und dem Staatsopernchor unter der musikalischen Leitung von Daniel Barenboim im Rahmen der *Festtage 2015* (27.03.-06.04.15). (Weitere Aufführungen am 03.04., 06.04., 12.04. & 18.04.)
 In der Staatsoper im Schiller Theater, Bismarckstr. 110, 10625 **Berlin** (siehe oben).

Orchesterpraxis – Internationaler Freiwilligendienst im Bereich Musik

„Orchesterpraxis – Internationaler Freiwilligendienst im Bereich Musik – Junge, internationale Freiwillige für ein Projekt für Austausch und musikalische Bildung in Argentinien gesucht.
 * Junge Musiker, Musikstudenten, Konservatoriumsschüler und freiberufliche Musiker sind herzlich eingeladen, Kindern und Jugendlichen in der Stadt Roque Sáenz Peña, Provinz Chaco in Argentinien, Musikunterricht zu geben und gemeinsam pädagogische Aktivitäten zu entfalten.
 * Die teilnehmenden Musiker können die Dauer ihres Aufenthaltes im Zeitraum von April bis November je nach ihrer zeitlichen Disposition frei wählen (mindestens jedoch drei Monate).
 * Gesucht werden Musiker oder Musikstudenten für ein Jugendsinfonieorchester, die über genügend pädagogische Kenntnisse zur Weitergabe ihrer Erfahrungen verfügen.
 * Die Auswahl betrifft nur Musiker, die Instrumente eines Sinfonieorchesters spielen können (v.a. Streicher, in kleinerem Verhältnis Bläser).
 * Grundkenntnisse der spanischen Sprache sind für die Interaktion notwendig. Diese können während des Aufenthalts mit kostenlosen, wöchentlichen Sprachkursen perfektioniert werden.

- * Sehr gute Kenntnisse der musikalischen Fachausdrücke auf Spanisch.
- * Die Teilnehmer werden in Form eines Tutoriums bzw. einer Einführung einen Einblick in unsere Kultur bekommen, der ihnen die Eingewöhnung in den lokalen Kontext erleichtern und helfen soll, einen angenehmen Aufenthalt in unserem Land zu verbringen.
- * Mindestalter 18 Jahre. info@voluntariosdemusica.com.ar, www.voluntariosdemusica.com.ar

TANZ

Mi 18.03.15, 20.30 Uhr (Uraufführung)

Uncertain States

mit u. a. Mercedes Appugliese, Carlos Osatinsky, Fernando Pelliccioli

Weitere Veranstaltungen: 19.03.-21.03., jeweils 20.30 Uhr, sowie 22.03., 17 Uhr.

„...Wir leben in einer Welt, in der sich unumstößlich geglaubte ideologische, ökonomische und politische *Fundamente*, auf denen Gesellschaft und Kultur basierten, in Auflösung befinden. Feste Werte- und Repräsentationssysteme in unserer Kultur und Gesellschaft verflüchtigen sich, zerfallen in einem Prozess der geschmeidigen oder bruchartigen Veränderung und Anpassung. Diese unfassende Deregulierung erzeugt auch für jede/n Einzelne/n eine neue Realität, die zunehmend nicht mehr homogen und überschaubar ist. Das hat positive und negative Auswirkungen: einerseits die Freiheit und die kreative Möglichkeit, einen individuellen Lebensentwurf zu konstruieren, andererseits die Unsicherheit und Unkalkulierbarkeit in Bezug darauf, wie sich Lebensverhältnisse und Lebensplanung weiterentwickeln. Durch Verknüpfungen, Variationen, Zeitverschiebungen der individuellen Bewegungsspuren erschaffen Jutta Hell und Dieter Baumann konsequent ein künstlerisches System, in dem die Tänzerinnen und Tänzer mit immer mehr und vielen verschiedenen Parametern gleichzeitig umgehen müssen. In einer Dynamik der ständigen Veränderung und der Zunahme an Komplexität wird aus Kontrolle Kontrollverlust, aus Sicherheit Unsicherheit, aus Stabilität Instabilität. *Uncertain States* gibt so dem Verhältnis zwischen Weltentwicklung und subjektiven Wahrnehmungszuständen eine choreografische Vielschichtigkeit, die dieses ebenso befreiende wie verstörende Phänomen für das Publikum mental und physisch erlebbar macht.“ (Presstext: k3 Berlin) - Eine Produktion der Tanzcompagnie Rubato.

Künstlerische Leitung/Idee/Bühnenbild: Jutta Hell und Dieter Baumann. Inszenierung/Choreografie/Kostümbild: Jutta Hell. TänzerInnen/Choreografie: Mercedes Appugliese, Dieter Baumann, Carlos Osatinsky, Fernando Pelliccioli und Anja Sielaff. Musik: Da Bao. Lichtdesign: Fabian Bleisch.

Im Uferstudio 1, Uferstr. 8/23, 13357 **Berlin**. Karten unter Tel.: (01805) 700-733, www.reservix.de oder www.uferstudios.com/veranstaltungen - Infos: www.tanzcompagnie-rubato.de

Constanza Macras | Dorky Park: Studio 44

Die international bekannte und renommierte Tanztheaterkompanie Constanza Macras | Dorky Park eröffnete im Jahr 2010 ihre eigene Plattform für Ideen, Begegnungen und Experimente: *Studio 44*. Dieses Studio ist eine Symbiose aus künstlerischem Betriebsbüro, Proberaum, Produktions- sowie Begegnungsstätte, Veranstaltungsort für Lesungen, Residences, Workshops, Performances usw.

2010 erhielt Constanza Macras den *Faust Theaterpreis* für die Choreographie von *Megalopolis*.

Studio 44, Klosterstr. 44, 10179 **Berlin**, studio44@dorkypark.org, www.dorkypark.org

THEATER

Sa 07.03.15

Silvina Der-Meguerditchian bei **TAG EINS – Auftakt:**
Es schneit im April – Eine Passion und ein Osterfest

Im Rahmen der Veranstaltung *Es schneit im April – Eine Passion und ein Osterfest – Zum 100. Jahrestag des Völkermords an den Armeniern* (07.03.-25.04.15) präsentiert die argentinische Künstlerin Silvina Der-Meguerditchian Kunstinstallationen im Foyer des Theaters.

Im Maxim Gorki Theater, Am Festungsgraben 2, 10117 **Berlin**. Tel.: (030) 20221-115, ticket@gorki.de, www.gorki.de

13.03.-21.03.15 **Omar Galván** bei **IMPRO 2015** präsentiert von **The Gorillas Improvisation Berlin**

„...Die IMPRO stellt eines der größten Zusammentreffen der Improtheaterszene weltweit dar und bietet so eine wichtige Plattform für Austausch und Entwicklung dieses interaktiven und lebendigen Genres der darstellenden Kunst. (...) 41 Künstlerinnen und Künstler aus 13 Nationen treffen aufeinander, um gemeinsam und auf Vorschläge der Zuschauer hin zu improvisieren. Improvisationstheater bietet in seiner Unmittelbarkeit wie kaum eine andere Theaterform Raum für gemeinsames Kreieren im Moment, ohne lange Vorarbeiten oder Proben. Es betont in seiner Philosophie grundlegend die Akzeptanz des anderen und fördert interkulturelle Kommunikation nicht nur

zwischen den KünstlerInnen, sondern durch die interaktive Gestaltung der Szenen und Geschichten auch im direkten Austausch mit dem Publikum.“ (Die Gorillas Improvisation Berlin)
 Vorstellungsorte: Ratibortheater, Englisches Theater –IPAC, Mehringhoftheater, Kunstfabrik Schlot, Bühnenrausch. Eröffnung: 13.03., 20.30 Uhr – Ratibortheater, NiNuu, Taborkirche.
 Argentinische Beteiligung von Omar Argentino Galván:
 --13.03., 20.30 Uhr: *Eröffnungsshow* (Ratibortheater, Cuvrystr. 20, 10997 **Berlin**-Kreuzberg. Tel.: 030-6186-199, www.ratibortheater.de).
 --17.03. & 18.03., jeweils 20 Uhr: *The Hoffmanns. A Berlin family story* (Englisch Theater Berlin, Fedicinstr. 40, 10965 **Berlin**. Tel.: 030-6911-211, www.etberlin.de).
 --21.03., 20.30 Uhr - Solo: *Blank/Impro Big Band* (Ratibortheater, Cuvrystr. 20, siehe oben).
 Weitere Infos unter: www.improfestival.de/spielplan.html, www.die-gorillas.de

26.03.-28.03.15

Gintersdorfer/Klaßen – Exorzieren statt Exerzieren

Premiere. „...Gintersdorfer/Klaßen wenden das Puriger-Prinzip im übertragenen Sinn an: Was sich im Denken eingenistet und den Körper kontrolliert und deformiert hat, muss raus. Ein internationales Team aus Argentinien, USA, Deutschland und der Elfenbeinküste garantiert den Perspektivwechsel bei der Suche nach den psychisch-physischen Verkettungen. Jeder Performer hat individuelle Punkte, die kollektive Einschreibungen berühren. So wird beispielsweise die argentinische Tänzerin Cecilia Bengolea (...) die *straight lines* einflussreicher Choreografen wie Merce Cunningham und Yvonne Rainer untersuchen, die ihre Sexualität im Tanz unsichtbar gemacht haben.“ (Hebbel am Ufer)
 Im Theater Hebbel am Ufer, HAU 1, Stresemannstr. 29, 10963 **Berlin**. Karten: (030) 259-004-27, www.hebbel-am-ufer.de

JAZZ, FOLK, ROCK & POP

Mi 04.03.15, 20 Uhr

Diego El Cigala: Romance de la Luna Tucumana

Diego El Cigala (Gesang), Dan Ben Liors (E-Gitarre), Jaime Calabuch (Klavier), Yelsy Heredia (Kontrabass) und Isidro Suárez (Perkussion).
 „Diego El Cigala – DIE Stimme des Flamencos ist spätestens seit seiner Zusammenarbeit mit dem damals 85-jährigen kubanischen Pianisten Bebo Valdés, dem mehrfach preisgekrönten und millionenfach verkauften Album *Lágrimas Negras* einem internationalen Publikum weit über die Grenzen Spaniens hinaus bekannt. Nach *Dos Lágrimas* (2008) näherte sich der Sänger, dem die kürzlich verstorbene Flamenco Legende Paco de Lucía die aktuell schönste und aufregenste Stimme des Flamencos bescheinigt 2010 mit *Cigala & Tango* erstmals der argentinischen Folklore und verblieb mit Lust nach mehr. Mit Diego García und seiner elektrischen Gitarre mit ´Twang` Sound fand El Cigala das, wonach er gesucht hatte, *ein neuer Sound um mich dem argentinischen Repertoire zu nähern*. Entstanden ist ein Album, *Romance de la Luna Tucumana*, das gekonnt die Rhythmen Cigalas Herzensorte Kuba und Argentinien verbindet. 2013 mit dem Latin Grammy ausgezeichnet – nun auf Europatournee in Berlin.“ (De Una Events – www.deuna-events.com)
 In der Kammermusik der Philharmonie, Herbert-von-Karajan-Str. 1, 10785 **Berlin**.
 Kartenvorverkauf: online unter www.koka36.de und www.eventim.de

Sa 07.03.15, 20 Uhr

Mario Parmisano

Konzert *The Beatles & More* mit u. a. dem argentinischen Musikvirtuosen Mario Parmisano am Klavier.
 Im Prinzregententheater, Prinzregentenplatz 2, 80539 **München**. Tel.: (089) 218502, www.prinzregententheater.de

Im März '15

TRES Latin Jazz

TRES Latin Jazz: Federico Hilal (Bass), Daniel Corrado (Drums) und Sebastián Jakimczuk (Piano).
 Auf ihrer ersten Europatournee werden diese drei Musiker aus Argentinien auch in Deutschland ihre CD *Al Despertar* mit zehn spannende Kompositionen zwischen Jazz und lateinamerikanischen Rhythmen präsentieren. Außerdem werden sie ausgewählte Tangos von Astor Piazzolla spielen.
 --25.03., 20 Uhr (60598 **Frankfurt a. M.**, Die Fabrik, Mittlerer Hasenfeld 5 – im Hof).
 --26.03., (10119 **Berlin**, B-Flat – Acoustic Music & Jazz Club, Rosenthaler Str. 13. Tel.: 030-2833-123, www.b-flat-berlin.de). Weitere Informationen unter: www.treslatinjazz.com.ar

**14.-17. April 2015 – 6. Internationaler Kompositionswettbewerb
im Rahmen der 7. Gitarrentage für Kinder und Jugendliche im Saarland**

Veranstalter: Stadt Lebach, Stadt Tholey und Inés Peragallo.

Kontakt: gitarrentagekinder@gmail.com, www.gitarrentagekindersaar.com

LITERATUR

Fr 06.03.15, 17 Uhr

Carlos Rodríguez Gesualdi: *La modelo top/Das Topmodel*

Der argentinische Autor Carlos Rodríguez Gesualdi wird aus seinem Buch *La modelo top* auf Spanisch und Deutsch eine Lesung für Jugendliche durchführen.

Im Instituto Cervantes Hamburg, Chilehaus, Eingang B, 1. Stock, Fischertwiete 1, 20095 **Hamburg**.
Tel.: (040) 5302-05298, bibham@cervantes.es, www.cervantes.es

Fr 20.03.15, 19.30 Uhr

Ángela Pradelli: *Unter Freundinnen* (Rotpunktverlag, 2014)

Lesung und Gespräch mit der argentinischen Autorin Ángela Pradelli und ihrer Übersetzerin Marion Dick. Auf Deutsch und Spanisch.

„Sie gilt als Meisterin der leisen Töne und hat ein feines Gespür für menschliche Schwächen. Dazu kommen argentinischer Biss und die Kunst, eine einzelne Szene leuchten zu lassen. In ihrem zweiten ins Deutsche übersetzten Roman *Unter Freundinnen (Amigas Mías)* ergründet Ángela Pradelli das rätselhafte Wesen bedingungsloser Freundschaft. Sie folgt vier Frauen durch die gemeinsame Kindheit, in der sie wie Pech und Schwefel zusammenhielten, und über die Hürden des Erwachsenenlebens wie erste Verliebtheit, Trennung, Kinder, Beruf. Es sind einfache Dinge, die ihnen all die Jahre hindurch widerfahren, doch zwischen den Zeilen des Alltäglichen greifen sich ihre Träume, Ängste und auch ihre kleinen Verrücktheiten Raum. Zum Vorschein kommt: das Leben. Vielstimmig, bunt – und immer überraschend.

Ángela Pradelli, geboren 1959 in Buenos Aires, hat Romane, Erzählungen, Gedichte sowie literaturvermittelnde Bücher veröffentlicht. Für *Das Haus des Vaters*, 2012 im Rotpunktverlag erschienen, wurde sie mit dem Premio Clarín ausgezeichnet, für *Amigas Mías* mit dem Premio Emecé. Sie lebt als Lehrerin und Schriftstellerin in Buenos Aires.“ (Marion Dick)

In La Rayuela, Südsterne 2, 10961 **Berlin**. Tel.: (030) 4401-3293, info@la-rayuela.de, <http://la-rayuela.typepad.com/>

Im März '15

Erika Rosenberg: *Als ich mit dem Papst U-Bahn fuhr*

Das Buch *Als ich mit dem Papst U-Bahn fuhr* von Erika Rosenberg ist vor kurzem im Langen Müller Herbig Verlag erschienen. Erika Rosenberg ist außerdem die argentinische Biographin von Emilie und Oskar Schindler. Lesungstermine: 10.03., 19.30 Uhr (78048 **Villingen-Schwenningen**, Bildungszentrum Villingen, Kanzleigasse 30); 11.03., 20 Uhr (76133 **Karlsruhe**, Roncalli-Forum, Ständehausstr. 4); 12.03., 19.30 Uhr (79761 **Waldshut**, Bildungszentrum Waldshut, Eisenbahnstr. 29); 16.03., 19 Uhr (93047 **Regensburg**, Katholische Erwachsenenbildung Regensburg-Stadt e.V., Obermünsterplatz 7); 17.03., 19 Uhr (84503 **Altötting**, St. Antonius Buchhandlung, Kapellplatz 20-22); 18.03., 19.30 Uhr (91567 **Herrieden**, Kath. Erwachsenenbildung i. Lkr. AN e. V., Marktplatz 2); 19.03., 19 Uhr (80331 **München**, Dom Buchhandlung, Frauenplatz 14A).

Weitere Lesungen folgen. Infos unter: <http://rosenbergerika.blogspot.com>, Twitter RosenbergErika

VERSCHIEDENE VERANSTALTUNGEN

Sa 07.03.15, 19.45 Uhr

Verkostung argentinischer Weine

Eine Veranstaltung des Centro Argentino de Baden-Württemberg e.V.

Im Bürgerhaus Rot, Auricher Str. 34, 70437 **Stuttgart**. www.circuloargentino.de

Di 31.03.15

Confusion/Diffusion –

Eine audiovisuelle Performance von Floros Floridis und Jeanine Meerapfel

„Filmbilder, elektronische Sounds, collagenhaft montierte Texte und live improvisierte Musik verbinden sich zu einer künstlerischen Reflexion über die globale Konfusion. Ausgehend von den Missverständnissen zwischen Griechenland und Deutschland montierten der Komponist und Musiker Floros Floridis und die Filmregisseurin Jeanine Meerapfel Wirklichkeitssplitter zu einem Mosaik voller Kontraste, alltäglicher, enigmatischer, provokativer Bilder, die dem Zuschauer Impulse für seine eigene Interpretation anbieten.“ (Akademie der Künste Berlin)

Im Kühlhaus Berlin, Luckenwalder Str. 3, 10963 **Berlin**. tickets@kuehlhaus-berlin.com,
www.kuehlhaus-berlin.de, www.meerapfel.de, www.malenafilms.com

Im März '15 **CAARNE-Argentinisches Zentrum in Nord-Ost-Deutschland - Bekanntmachungen März-Stammtisch**, MURGA (dienstags in Berlin-Prenzlauer Berg) und *Wanderungen*: Siehe Event-Kalender von CAARNE unter: www.caarne.de

MEDIEN

Radioprogramme

Buena Onda – 96.0 Radio Tide – Jeden Mittwoch 10-12 Uhr; Wiederholung jeden Freitag 1-3 Uhr
Sal y Pimienta – 96.0 Radio Tide – Jeden Donnerstag 10-12 Uhr

Radiodifusión Argentina al Exterior/Argentinischer Rundfunk für das Ausland

Täglich ein Programm auf Deutsch mit Nachrichten, Musik und argentinischen Kulturinformationen.
raedeutsch@yahoo.com.ar, <http://rae.radionacional.com.ar/category/deutsch/>

Latizón TV – Fernsehen über Lateinamerika

Sendungen 1 Stunde täglich live – Umfangreiche Mediathek – info@latizon.de – www.latizon.de
Latizón TV. L.SU.TV Ltd. Niederlassung Deutschland. Tel.: (0841) 9014-330. Fax: (0841) 9014-331.

Radiomagazin Estación Sur

Estación Sur ist ein wöchentliches Magazin von Funkhaus Europa, das in Berlin produziert wird. Jeden Sonntag um 22 Uhr wird aktuell und global mit Schwerpunkt Spanien und Lateinamerika, aber auch mit Bezug auf den deutschen Alltag auf Spanisch berichtet. Es ist auch ein Magazin für die iberamerikanische Kultur. In Deutschland auf folgenden Frequenzen: NRW: 103,3; Berlin und Brandenburg: 96,3; Radio Bremen: 96,7; Bremerhaven: 92,1; Frankfurt a. d. Oder: 99,3; Cottbus: 91,6 und weltweit im Internet: www.funkhauseuropa.de. Kontakt: estacionsur@rbb-online.de

CELU

Certificado de Español Lengua y Uso

Zertifikat für die spanische Sprache und deren Gebrauch

Nächster Prüfungstermin: 13. November 2015 in der Botschaft der Republik Argentinien

In Deutschland kann das *Zertifikat für die spanische Sprache und deren Gebrauch* (CELU – *Certificado de Español Lengua y Uso*), die erste argentinische Prüfung zum Nachweis von Spanischkenntnissen als Fremdsprache, abgelegt werden. Die CELU-Prüfung ist die einzige vom Ministerium für Bildung der Republik Argentinien anerkannte Prüfung, die die Kompetenz des Studenten bei einer effektiven Verständigung in spanischer Sprache in unterschiedlichen Situationen einschätzt.

Weitere Informationen unter: www.celu.edu.ar - E-Mail: info@celu.edu.ar

RCAA

Red de Científicos Argentinos en Alemania

Netzwerk Argentinischer Wissenschaftler in Deutschland

Die Botschaft der Republik Argentinien in Berlin lädt die argentinischen Wissenschaftler in der Bundesrepublik Deutschland ein, sich in ihre Datenbank einzutragen (RCAA). Für Fragen und Informationen: Abteilung Internationale Kooperation, Tel.: (030) 2266-8931, Fax: (030) 2291-400, E-Mail: cooperacion_ealem@mrecic.gov.ar, Website: www.rcaa.de

EMPFOHLENE WEBSITES

www.klausgutjahr.de - www.labicicleta.de - www.vibratanghissimo.de - www.musicfactor.de -
www.bbk-berlin.de
